

AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen - Rehestädt
- Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey

20. Jahrgang - Donnerstag, den 21. August 2014

Nummer 12

**Das Amt Wachsenburg gratuliert herzlich
Marcel Kittel,
dem 4-fachen Etappensieger
der Tour de France 2014**



- 1. Etappe 5.7.2014** von Leeds nach Harrogate 190,50 km
- 3. Etappe 7.7.2014** von Cambridge nach Londres 155 km
- 4. Etappe 8.7.2014** von Le Touquet-Paris-Plage nach Lille 163,5 km
- 21. Etappe 27.7.2014** von Evry nach Paris 137,5 km

Amtlicher Teil

Einladung

Am Montag, dem 01.09.2014 findet um 19:00 Uhr im **Vereins-
haus in Rehestädt**, die 3. Sitzung des Gemeinderates der Ge-
meinde Amt Wachsenburg statt.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Tages-
ordnung der 2. Sitzung - Drucksache-Nr. 022/2014
5. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 023/2014 - Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung-öffentlich) vom 17.06.2014
6. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 043/2014 - Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 12.08.2014
7. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 027/2014 - Antrag auf außerordentliche Tilgung von Darlehen
8. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 028/2014 - Widmung der Straße im Wohngebiet „Norma“ im OT Thörey
9. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 037/2014 - Geschäftsordnung der Gemeinde Amt Wachsenburg
10. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 038/2014 - Hauptsatzung der Gemeinde Amt Wachsenburg
11. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 006/2014 - Bestätigung der Mitglieder der Ausschüsse gemäß dem Stärkeverhältnis und auf Vorschlag der Fraktionen
12. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 008/2014 - Bestätigung der Mitglieder des Umlageausschusses gemäß dem Stärkeverhältnis und auf Vorschlag der Fraktionen
13. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 009/2014 - Bestätigung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Ichttershausen mbH gemäß dem Stärkeverhältnis und auf Vorschlag der Fraktionen
14. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 029/2014 - Antrag auf Straßenbenennung „Pyramidenweg“ in Ichttershausen
15. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 030/2014 - Änderung B-Plan „Am Lämmerberg“, Ortsteil Holzhausen
16. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 031/2014 - Lärmschutz-Erdwall in Eischleben
17. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 032/2014 - Weitere Ausfahrt in Eischleben
18. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 033/2014 - Beauftragung Kanzlei Kreysa
19. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 039/2014 - Antrag auf Ausnahme von den Festsetzungen des B-Planes „Ortlage Ichttershausen“
20. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 040/2014 - Veränderungssperre JSA
21. Einbringung, Diskussion und Beschlussfassung der Drucksache-Nr. 041/2014 - Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Wohngebiet Molsdorfer Straße II“
22. Bürgersprechstunde
23. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder
24. Sonstiges

Beschlussübersicht

Hauptausschuss 17.07.2014

Beschluss-Nr. HA-003/14

1. Der Hauptausschuss der Gemeinde Amt Wachsenburg erteilt der Firma Hobohm & Grünewald GmbH, Gotha den Zuschlag für die Baumaßnahme Sanierung Vasolde Amt Wachsenburg, OT Haarhausen.
2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Gemeinderäte	7
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen.....	0
Stimmenthaltungen.....	2

Hauptausschuss 05.08.2014

Beschluss-Nr. HA-005/2014

1. Der Hauptausschuss der Gemeinde Amt Wachsenburg erteilt der Firma AIT Allgemeiner Ingenieurbau GmbH, Gotha den Zuschlag für die Baumaßnahme Multifunktionsgebäude/Hortgebäude - Erdarbeiten.
2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Gemeinderäte	6
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen.....	2
Stimmenthaltungen.....	0

Beschluss-Nr. HA-006/2014

1. Der Hauptausschuss der Gemeinde Amt Wachsenburg erteilt der Firma EJB Generalbau GmbH, Jena den Zuschlag für die Baumaßnahme Multifunktionsgebäude/Hortgebäude-Rohbauarbeiten.
2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Gemeinderäte	6
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen.....	2
Stimmenthaltungen.....	0

Beschluss-Nr. HA-007/2104

1. Der Hauptausschuss der Gemeinde Amt Wachsenburg erteilt der Firma Göring Gerüstbau GmbH, Gotha den Zuschlag für die Baumaßnahme Multifunktionsgebäude/Hortgebäude-Gerüstbauarbeiten.
2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Gemeinderäte	6
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen.....	2
Stimmenthaltungen.....	0

Beschluss-Nr. HA-008/2014

1. Der Hauptausschuss der Gemeinde Amt Wachsenburg erteilt der Firma M. Sendler Haustechnik GbR, Witterda den Zuschlag für die Baumaßnahme Multifunktionsgebäude/Hortgebäude - Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation.
2. Der Bürgermeister wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

anwesende Gemeinderäte	6
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen.....	2
Stimmenthaltungen.....	0

2. Veröffentlichung

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Amt Wachsenburg und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der weiteren Mitglieder der Ortsteilräte für die Ortsteile Bittstädt, Eischleben, Haarhausen, Holzhausen, Rehestädt, Röhrensee, Sülzenbrücken und Thörey am 14.09.2014

1.

Das Wählerverzeichnis für die Wahl der weiteren Mitglieder der Ortsteilräte der Ortsteile Bittstädt, Eischleben, Haarhausen, Holzhausen, Rehestädt, Röhrensee, Sülzenbrücken und Thörey wird in der Zeit vom 25.08.2014 bis zum 29.08.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung am

Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg, Ortsteil Ichttershausen, Einwohnermeldeamt, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät/Datensichtgerät ermöglicht.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 25.08.2014 bis zum 29.08.2014, 18:00 Uhr Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg, Ortsteil Ichttershausen schriftlich erhoben oder zur Niederschrift in Zimmer-Nr. 107 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung am

Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen.

Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3.

Abstimmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24.08.2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1.)

ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

5.2.)

ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6.

Wahlscheine können von im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12.09.2014, bis 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg, Ortsteil Ichttershausen, Zimmer Nr. 107, Fax 03628-911211 mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Zusätzlich können bis zum 12.09.2014 Wahlscheine von im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsaußenstelle der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg, Arnstädter Straße 97, 99334 Amt Wachsenburg, Ortsteil Holzhausen, am

Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist in jedem Fall unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 13.09.2014, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

7.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wahlberechtigte den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 14.09.2014 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Amt Wachsenburg, den 07.08.2014

Frank Gleichmar

Wahlleiter der Gemeinde Amt Wachsenburg

2. Veröffentlichung

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14. September 2014

1.

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Amt Wachsenburg liegt in der Zeit vom **25. August 2014 bis 29. August 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung der Gemeinde

Amt Wachsenburg von

Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr, sowie Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Dienstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **29. August 2014** bis 12:00 Uhr bei der Gemeinde Amt Wachsenburg Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24. August 2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis
23 - Ilm-Kreis II
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- wenn er seine Wohnung ab dem 03. Augusti 2014 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
- wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 Thüringer Landeswahlordnung bis zum **24. August 2014**,
oder

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes bis zum **29. August 2014** versäumt hat.

- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist oder
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12. September 2014, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Zusätzlich können bis zum 12.09.2014 Wahlscheine von im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsaußenstelle der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg, Arnstädter Straße 97, 99334 Amt Wachsenburg, Ortsteil Holzhausen, am

Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle plötzlicher Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Amt Wachsenburg, den 07.08.2014

Frank Gleichmar
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Mitglieder der Ortsteilräte für die Ortsteile Bittstädt, Eischleben, Haarhausen, Holzhausen, Rehestädt, Röhrensee, Sülzenbrücken und Thörey am 14. September 2014

1.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Amt Wachsenburg hat in seiner Sitzung am 12.08.2014 folgende Wahlvorschläge als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

2. Ortsteilrat Bittstädt

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Grulich	Michaela	Friedhofstraße 53, Bittstädt	19.03.1994	Medizinische Fachangestellte
Günther	Johannes	Mönchhof 110, Bittstädt	01.01.1971	Kfz-Mechaniker
Löffler	Josef	Am Kirchberg 9, Bittstädt	23.01.1940	Lehrer
Ludwig	Michael	Johannisgasse 92, Bittstädt	14.11.1966	Polizeivollzugsbeamter
Pachtner	Jonny	Mönchhof 112, Bittstädt	16.10.1963	Garten/Land-schaftsbauer
Riese	Rosel	Klostergasse 75, Bittstädt	07.07.1941	Industriekauffrau
Roth	Petra	Holzhäuser Straße 88 a, Bittstädt	18.02.1959	Lehrerin
Roth	Ralf	Holzhäuser Straße 88 a, Bittstädt	08.07.1953	Lehrer
Trefflich	Anja	Kleine Gasse 19, Bittstädt	07.12.1979	Angestellte im öffentl. Dienst
Willing	Doreen	Klostergasse 73 d, Bittstädt	26.06.1982	Verwaltungsfachangestellte
Willing	Siegfried	Arnstädter Chaussee 130 A, Bittstädt	18.07.1952	Selbstständig
Wimmer	Mario	Ohrdrufer Straße 11 A, Bittstädt	30.10.1975	KFZ-Meister
Zaubitzer	Katrin	Arnstädter Chaussee 104, Bittstädt	24.02.1980	Qualitätsprüferin

3. Ortsteilrat Eischleben

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Behrendt	Anke	Erfurter Landstraße 35 C, Eischleben	15.02.1959	Sachbearbeiterin
Eckhardt	Beate	Sperlingsberg 96 A, Eischleben	25.12.1952	Dipl.-Ing. Baustoffverfahrenstechnik
Gottschall	Sandra	An den Weiden 15, Eischleben	04.03.1975	Medizincontroller
Hoffmann	Thomas	Gothaer Straße 25 a, Eischleben	05.10.1969	Kfz-Techniker
Kauka	Susann	An den Weiden 11, Eischleben	20.07.1984	Industriekauffrau
Schüller	Christian	Zeugmantel 64 C, Eischleben	14.06.1979	KFZ-Mechaniker
Spiegler	Hartmut	Friedensstraße 98, Eischleben	16.10.1962	Fleischermeister
Still	Elmar	Mönchsgasse 62, Eischleben	03.09.1961	Steuerberater
Tenner	Gerhard	Sperlingsberg 95, Eischleben	06.10.1948	Rentner
Torka	Uta	Sperlingsberg 95, Eischleben	20.12.1961	Betriebswirt
Weißborn	Bernd	Im Semmichenbache 25, Eischleben	05.11.1957	IT- Systemingenieur

4. Ortsteilrat Haarhausen

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Barth	Heiko	Die Bachstraße 24, Haarhausen	07.04.1961	Diplomingenieur
Bebber	Sascha	Die Arnstädter Straße 3, Haarhausen	22.07.1973	Gastronom
Güttich	Manuel	Die Untergasse 4, Haarhausen	20.01.1987	Kaufmann im Groß- u. Außenhandel
Klippstein	Michael	Zur Aue 6, Haarhausen	22.11.1980	Leiter DB Fahrpeisnacherhebung
Tischer	Martin	Zur Aue 16, Haarhausen	14.05.1954	Sachbearbeiter
Ullrich	Michael	Am Roßbach 2A, Haarhausen	31.05.1974	Retungsassistent

5. Ortsteilrat Holzhausen

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Brandt	Jeanin	Kritzmangasse 4, Holzhausen	29.05.1970	Dipl.-Ing., Projektmanagerin
Ehnes	Andreas	Bittstädter Straße 5, Holzhausen	09.11.1983	Informatiker
Ehnes	Sabrina	Bittstädter Straße 5, Holzhausen	19.06.1985	Lehrerin
Huyer	Dominik	Arnstädter Straße 62, Holzhausen	12.02.1985	selbstständig
Jonke	Peter	Arnstädter Straße 11, Holzhausen	26.07.1948	Dipl.-Ing. der Energietechnik
Kaiser	Ronny	Pfarrgasse 65, Holzhausen	12.08.1980	Krankenpfleger

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Miksch	Sabine	Arnstädter Straße 26, Holzhausen	03.09.1967	Büroangestellte
Wachsmuth	Renate	St. Annenberg 84, Holzhausen	19.12.1979	Floristin

6. Ortsteilrat Rehestädt

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Bähr	Thomas	Dorfstraße 25 A, Rehestädt	04.01.1961	Dipl.-Agrar.-Ing
Eitberger-Willing	Renè	Dorfstraße 4, Rehestädt	02.07.1977	Lehrrettungsassistent
Gunkel	Steffen	Dorfstraße 37 C, Rehestädt	07.10.1971	ADM
Thierfeldt	Stefan	Dorfstraße 43, Rehestädt	07.10.1982	Kaufm. Angestellter

7. Ortsteilrat Röhrensee

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Bergmann-Schröckel	Janet	Im Oberdorf 4, Röhrensee	17.03.1972	Verkäuferin
Kilian	Marco	Am Schluffter 3, Röhrensee	23.11.1982	KFZ-Mechaniker
Klöpfel	Lars	Holzgasse 1, Röhrensee	28.03.1984	Metallbaue
Lattermann	Doreen	Im Oberdorf 5A, Röhrensee	09.12.1977	Notarfachangestellte

8. Ortsteilrat Sülzenbrücken

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Erfurt	Erika	Am Töpfenmarkt 3, Sülzenbrücken	24.11.1952	Altersteilzeit
Gerullis	Grit	Mittelgasse 15, Sülzenbrücken	13.10.1980	Tierärztin
Hartung	Bernd	Zum Herrentor 4, Sülzenbrücken	18.01.1949	Dipl.-Ing.
Kolar	Daniel	Mittelgasse 19 A, Sülzenbrücken	12.12.1978	Zollbeamter
Lange	Karsten	Mittelgasse 3, Sülzenbrücken	05.02.1980	Fliesenlegermeister
Lützenkirchen	Sandra	Über dem Bahnhof 3, Sülzenbrücken	28.05.1973	selbstständig
Nürnberger	Marco	Mittelgasse 14, Sülzenbrücken	20.12.1975	Polizeibeamter
Rottmann	Maik	Obergasse 15, Sülzenbrücken	24.01.1976	selbstständig
Rüdiger	Ronny	Mittelgasse 15, Sülzenbrücken	21.06.1978	Justizvollzugsbeamter
Schlott	Anke	Obergasse 15, Sülzenbrücken	10.02.1972	Postangestellte
Schwartze	Uwe	Haarhäuser Straße 11, Sülzenbrücken	25.02.1960	Lehrer
Stahn	Sandra	Zum Herrentor 20, Sülzenbrücken	22.01.1980	Kauffrau für Bürokommunikation
Streisel	Daniel	Zum Herrentor 18, Sülzenbrücken	10.07.1979	Großhandelskaufmann
Weckner	Eginhard	Am Töpfenmarkt 1, Sülzenbrücken	18.10.1952	Schweißfachmann
Zeugner	Thomas	Am Alten Markt 2, Sülzenbrücken	18.10.1976	Maurer

9. Ortsteilrat Thörey

Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum	Beruf
Bartsch	Axel	Hauptstraße 58 A, Thörey	31.07.1964	selbstständig
Grün	Inge	Dorfplatz 12, Thörey	28.11.1950	Rentner
Ritz	Steffen	Dorfplatz 36, Thörey	07.04.1981	Bauhofmitarbeiter
Umbreit	Thomas	Hauptstraße 29 A, Thörey	19.10.1964	Lehrer

Amt Wachsenburg, 13.08.2014

O. Jacobi
Stellv. Wahlleiterin

Bekanntmachung der Gemeinde Amt Wachsenburg**Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes
„Ortslage Ichtshausen“ 1. Änderung gemäß § 3 Abs.2 BauGB**

Der Gemeinderat hat am 14. Dezember 2011 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortslage Ichtshausen“ beschlossen. Der Abwägungs- sowie der Satzungsbeschluss erfolgten in der Gemeinderatssitzung des Amtes Wachsenburg am 02. Juli 2013.

Ausschließlich aus verfahrensrechtlichen Gründen wird der Bebauungsplan nochmals gem. § 3 Abs. 2 BauGB offengelegt. An den Planinhalten wurden keine Änderungen gegenüber dem Stand Juni 2013 vorgenommen.

Neben der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung liegt die gesamte Verfahrensmappe zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortslage Ichttershausen“ in der Zeit **vom 29. August 2014 bis einschließlich 30. September 2014** in den Diensträumen der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg, Sekretariat, Erfurter Straße 42 Ichttershausen während der folgenden Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag, Mittwoch,

Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Gleichzeitig und an gleicher Stelle liegen die wesentlichen Stellungnahmen (als Übersicht alle eingegangenen Stellungnahmen aus den vorangegangenen Beteiligungsverfahren) ebenfalls öffentlich aus. Nachfolgende Arten umweltbezogener Informationen für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Ortslage Ichttershausen“ sind verfügbar:

- Grünordnungsplan mit schutzgutbezogener Eingriffsbewertung und Eingriffs-/Ausgleichbilanzierung (Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan)
- Umweltbericht (Bestandteil der Begründung)
- Umweltbezogene Stellungnahme von Behörde (Landratsamt Ilm-Kreis)

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplans schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag gem. § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Amt Wachsenburg, den 12.08.2014

i. V. M. Kittel

1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Anhörungsverfahren für die Rechtsverordnung zur Anpassung des bestehenden Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke

Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, beabsichtigt, das bestehende Wasserschutzgebiet für die Erfurter Wasserwerke anzupassen. Die Anpassung des Wasserschutzgebietes erfolgt gemäß §§ 51 Abs. 1 und 2 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in Verbindung mit §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648).

Im Rahmen des nach § 117 ThürWG hierzu durchzuführenden Anhörungsverfahrens wird Folgendes bekannt gegeben:

Auf Grund des regen Interesses in der betroffenen Region gibt das Thüringer Landesverwaltungsamt den Bürgern die Möglichkeit, ihre Bedenken und Anregungen zu dem Verordnungsentwurf zur Anpassung des bestehenden Wasserschutzgebietes auch nach Ablauf der bekanntgegebenen Frist noch bis zum **30. November 2014**

schriftlich vorzutragen. Bedenken und Anregungen können auch mündlich zur Niederschrift beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 2125 zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag bis Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und
13:30 - 15:30 Uhr

Freitag 08:30 - 12:00 Uhr.

Wer bis zum Ablauf des 30.11.2014 Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe informiert.

Diese Bekanntmachung sowie der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Übersichtskarten werden bis zum 30. November 2014 auch auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes auf der Seite „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“ (www.thueringen.de/th3/tlvwa/aktuelles/bekanntmachungen/) veröffentlicht.

An gleicher Stelle werden auch das Hydrogeologische Gutachten sowie das Ergebnis der fachlichen Prüfung des Gutachtens durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie öffentlich zugänglich gemacht.

Weimar, den 9. Juli 2014

Thüringer Landesverwaltungsamt

Der Präsident

In Vertretung

Dr. Bär

Anmeldung in den Kindertagesstätten im Amt Wachsenburg ab August 2014

Die Voranmeldung für einen Kindergartenplatz in den beiden Kindertagesstätten Haarhausen und Ichttershausen erfolgt künftig ausschließlich und direkt in der Verwaltung bei

Frau Jacqueline Schwertner

Frau Schwertner ist zu folgenden Sprechzeiten in der Verwaltung in Ichttershausen, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg, Sekretariat, persönlich oder telefonisch zu erreichen.

**Jeden Dienstag zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr
dort auch per Telefon unter 03628-911208 oder 03628-9110
oder per Mail unter info@amt-wachsenburg.de**

Die nächsten Termine sind am:

26.08.2014 02.09.2014

09.09.2014 16.09.2014

23.09.2014 30.09.2014

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ihre Energieexperten.

Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort

Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg

Zeit

Donnerstag, 11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Termin

28.08.2014 23.10.2014 18.12.2014

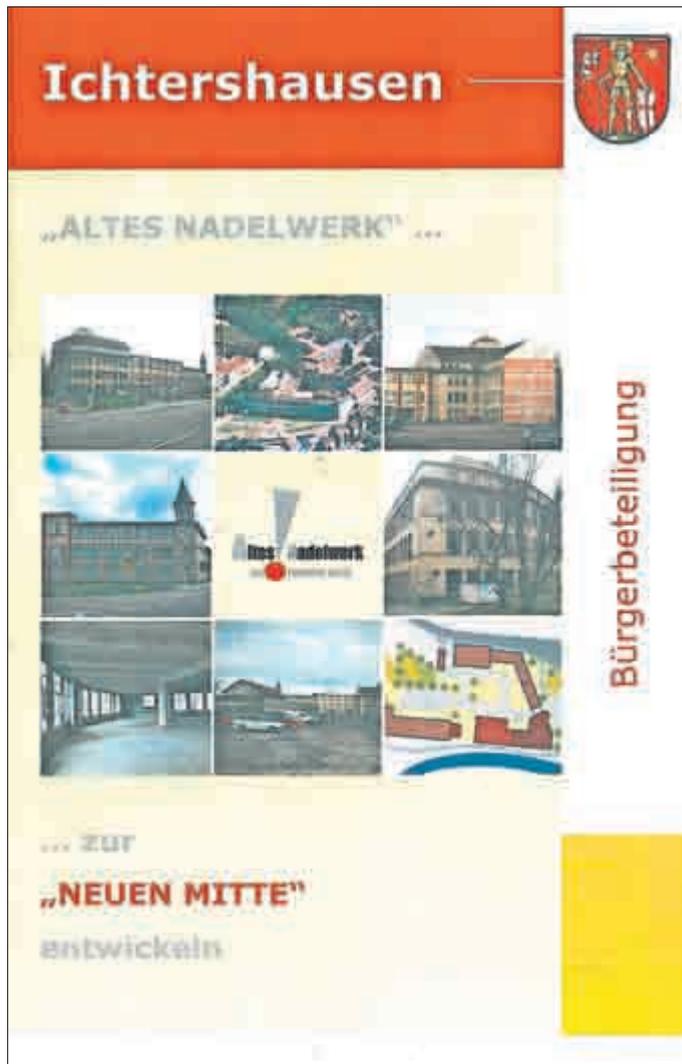
31.07.2014 25.09.2014 20.11.2014

Kurzfristige Terminänderung möglich.

**Thüringer
Energie**

Nadelwerk Ichtershausen

Ein neues Zentrum der Begegnung inmitten jahrhundertalter Tradition



Brachliegende Fläche, historische Mauern...was nun? Eine neue Aufgabe musste her, für das ehemalige Nadelwerk. Dieser geschichtsträchtige Ort musste in Szene gesetzt werden. Er durfte nicht einfach verfallen.

2009 Die neu eingezogene Gemeindeverwaltung von Ichtershausen, der damalige Bürgermeister, Mitglieder des Gemeinderates, sowie ein Architekt, setzen sich zusammen und suchen nach Ideen. Gemeinsam wird das erste Nutzungskonzept für die „Neue Mitte“ erstellt. Angedacht ist damals schon, eine Mehrzweckhalle anzubauen, um dort neuen Raum für Veranstaltungen verschiedener Art stattfinden zulassen, wie Feiern, Ausstellungen und Messen. Auch ein Museum für die Nadelwerkgeschichte am Standort ist von Anfang an Bestandteil der Planung.

Außerdem ist eine Herberge für Radfahrer und Wanderer geplant, eine Servicestation mit Verkauf, Verleih und Reparatur von Radsportausrüstung, sowie ein Touristen-Informationsbüro.

2010 Die Firma NH ProjektStadt erstellt im Auftrag der Gemeinde eine Bedarfsanalyse, um Voraussetzungen und Möglichkeiten einzuschätzen. Auch eine sinnvolle Aufteilung der zur Verfügung stehenden Flächen für die gewerbliche bzw. die öffentliche Nutzung ist Thema der Analyse. Und natürlich sollen aus die Vereine ausreichend Platz für Proberäume und Umkleiden bekommen.

2011 Die Aufbereitung des Themas und die Analyse der Planungsfirma münden in ein neues Nutzungskonzept für ein „Kommunikations-, Informations- und Bildungszentrum“. In die Überlegungen miteinbezogen werden nun die Bedürfnisse und Anregungen des Erfurter Kreuz, der Öffentlichkeit und Kommune, sowie der Händler und Gewerbetreibenden. Neue Aspekte,

wie beispielsweise Raum für Aus- und Weiterbildung, werden aufgegriffen.

Alle Interessensgruppen werden direkt mittels eines Fragebogens konsultiert. Im März werden diese zusammen mit einem Informationsflyer über das Projekt an alle 1 600 Haushalte in Ichtershausen gesandt. 138 Fragebögen werden ausgefüllt zurückgeschickt. Das entspricht 8%. Die Beteiligung der Unternehmer, Händler und Vereine bewegt sich bei ca. 20 %.

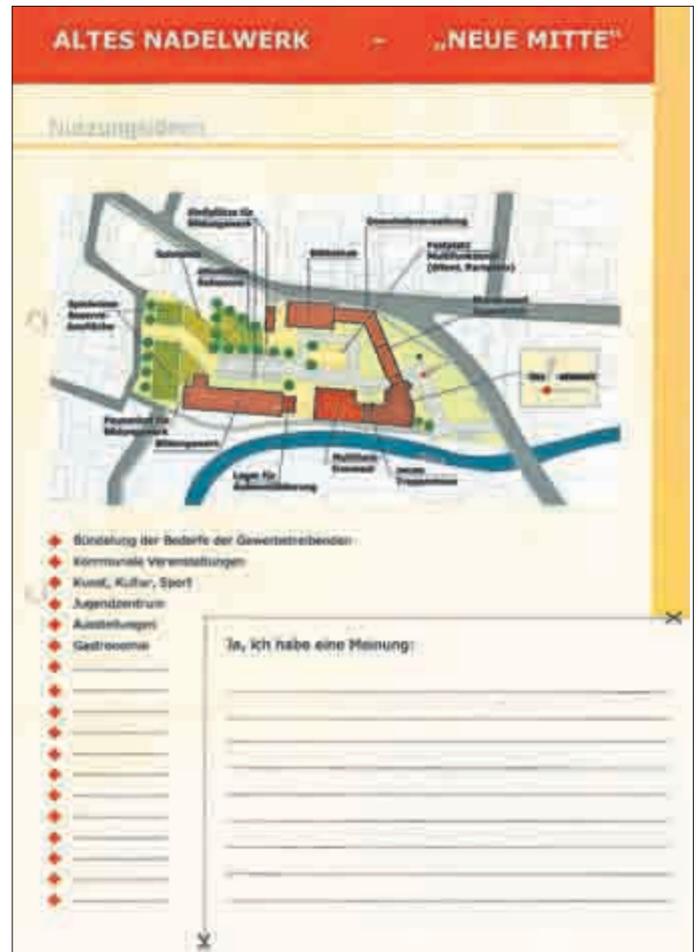
Dennoch werden alle Anregungen und Wünsche berücksichtigt. Es wird oft getagt und an der Konzeption gefeilt, um alle Interessen bestmöglich zu vereinen.

Hierbei wirken auch zwei Arbeitsgruppen entscheidend mit. Die AG „Nadelwerk / Neue Mitte“, bestehend aus den derzeitigen Gemeinderatsmitgliedern Günter Stecklum, Gudrun Münnich, Ursula Gorf, Lutz Rolapp, Andreas Priebes und Matthias Kittel, sowie die AG „Nadelwerkmuseum“. Diese setzt sich zusammen aus Günter Stecklum (Gemeinderat), der dieser Gruppe vorsteht, Günther Koslowsky (letzter Geschäftsführer des Betriebes Nadelwerk), Thomas Lindner (Ortschronist) sowie Siegfried Heiser (ehem. Geschäftsfeldleiter Chirurgische Nadelfertigung).

Im Juli wird der Bauantrag „Neubau Mehrzwecksaal“ an das Landratsamt gestellt.

Ein großes Stück Arbeit ist getan. Doch es ist längst noch nicht alles geschafft. Um die endgültige Form und Umsetzung der „Neuen Mitte“ für Ichtershausen bleibt es spannend.

Fortsetzung im nächsten Amtsblatt
Sofia Münchenbach



Aktuelles aus den Ortsteilen

Eischleben

Auswertung Geschwindigkeitsmessung in Eischleben

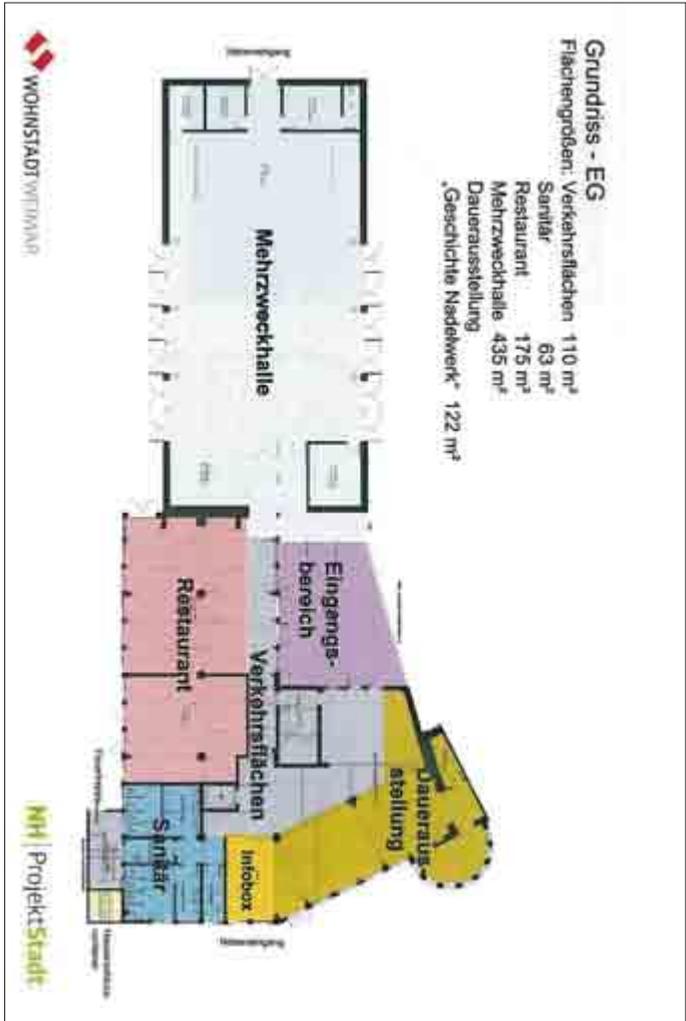
Im Monat Juli wurden **56.360** Fahrzeuge registriert, davon waren **85 % zu schnell** unterwegs. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 134 km/h gemessen. Aufgrund dieser Auswertung wird es in Zukunft zu vermehrten Geschwindigkeitskontrollen kommen.



Holzhausen

Aufwertung der Wanderwege rund um die Wachsenburg

Eine intensive Kur erfuhren die Wanderwege rund um die Wachsenburg im Juli, hier wurden die Wege von Büschen freigeschnitten, natürliche Rinnsale die den Wanderweg unterspülen wurden verrohrt, sowie neue Sitzgelegenheiten entlang der Wege aufgestellt.



Junges Gemüse macht Musik

20 Kinder und Jugendliche fanden sich am Freitagnachmittag in der Kirche in Holzhausen zusammen, um mit einem stimmungsvollen Konzert sich selbst musikalisch in die verdienten Sommerferien zu verabschieden. Zahlreiche Besucher verfolgten begeistert das vielseitige und abwechslungsreiche Programm. Klavier, Gitarren, Cello, Querflöte, Euphonium, Blockflöten, Djemben und auch die historische Hesse- Orgel kamen zu Gehör. Die Jüngsten führten nach einer Trommeleinlage einen Tanz zu J.S. Bach's Bourree auf. Die erst 5-jährige Lisa traute sich, ihre Schwester bei dem Gitarrenstück auf der Blockflöte zu begleiten. Beifallstürme ernteten junge Künstler an Gitarre und Klavier, die ebenso virtuos wie emotional ihre Stücke vortrugen. Besonders hervorzuheben ist auch der Mut zweier Klavierschüler, die ihre Stücke auf der Orgel zu Gehör brachten. Die Orgel war das Begleitinstrument für Querflöte und Euphonium und spielte sich solcherart in das Bewusstsein der Mitwirkenden und Zuhörer. Auch die ausgestellten und prämierten Schülerzeichnungen von Orgel und Kirche trugen dazu bei, auf das besondere historische Instrument aufmerksam zu machen. Vielleicht wird ja in einigen Jahren einer der jungen Musiker seine Liebe zur Königin der Instrumente entdecken.



Angeleitet von der Percussionsgruppe Ratamahata zogen alle Mitwirkenden zu schwungvollen Rhythmen aus der Kirche. Auf dem schattigen Kirchhof überraschte Familie Rau (Westernrestaurant Lasso) alle Musiker mit Eis und einer Blume, der Kirmesverein und „Hänsel und Brätel“ sorgten für das leibliche Wohl, bevor alle Filmfreunde sich wieder in der Kirche niederließen, um das „Fliegende Klassenzimmer“ anzusehen. Die Neufilmung des Erich Kästner Romans spielt bei den Thomanern. Vielleicht machte der Film ja auch neugierig auf das nächste Konzert in Holz-

hausen: Am 2. August gibt der 16-jährige Thomaner Sebastian Heindl sein 3. Benefiz-Organkonzert in Holzhausen für die Restaurierung der Hesse-Orgel.

Viele Besucher und Mitwirkende wünschten sich vom Orgelverein, dem Kirmesverein und Familie Rau eine Neuauflage des Konzerts mit anschließender Filmnacht im nächsten Jahr.

G. Damm

Bilder von A. Mauersberger



Ichtershausen

Auswertung Geschwindigkeitsmessung in Ichtershausen

Im Monat Juli wurden **69.947** Fahrzeuge registriert, davon waren **92 % zu schnell** unterwegs.

Das schnellste Fahrzeug wurde mit 180 km/h gemessen.

Aufgrund dieser Auswertung wird es in Zukunft zu vermehrten Geschwindigkeitskontrollen kommen.

Information

Am Samstag, dem **23.08.2014** findet für alle interessierten Bürger eine

Besichtigung der ehemaligen Jugendstrafanstalt

in Ichtershausen,
Alexander-Puschkin-Straße 7
in der Zeit von **09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
statt.

Möller
Bürgermeister

Sommerfest im Kindergarten Ichtershausen



Am Freitagnachmittag, den 25.07.2014, fand im Kindergarten Ichtershausen ein großes Sommerfest für Kinder und Eltern statt. Das Fest wurde zum ersten mal vom Kindergarten und Elternbeirat gemeinsam organisiert und ausgerichtet. Es gab einen Kuchenbasar, mit von den Eltern gebackenen Kuchen, eine Hüpfburg und die Kindergärtnerinnen führten verschiedene Spielstationen durch. Hier war besonders das Kinderschminken sehr beliebt. Zwischendurch blieb für die Eltern und Kinder Zeit

das Gelände zu erkunden und zum geselligen Austausch.

Den Abschluss und Höhepunkt des Festes bildete das, von den Eltern aufgeführte, Märchenstück ‚Schneewittchen‘. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen, die das Fest zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Bei allen mitwirkenden Eltern für das Auf- und Abbauen, den Kuchenbasar, die Hüpfburg und das

Märchentheater. Wir bedanken uns auch bei der Kindergartenleitung und den Kindergärtnerinnen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Das Sommerfest war der erste Schritt eines starken Engagements des Elternbeirats und der Eltern. Es soll auch im nächsten Sommer, gern mit noch größerer Beteiligung, wieder stattfinden.

Elternbeirat Kindergarten Ichtershausen



Röhrensee

Trafostation in Röhrensee wird in Artenschutzurm umgewandelt



Ende August 2014 werden Zimmerer, Dachdecker und weitere Gewerke beginnen den längst stillgelegten Trafoturm am Ortseingang von Röhrensee zu einem Artenschutzurm umbauen. Neben zahlreichen Nistplätzen zum Beispiel für Rotschwänzchen und Mehlschwalben wird der Turm auch Unterschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse bieten. Mit der Umnutzung des im Jahre 1925 errichteten Backsteingebäudes wird nicht nur ein kulturhistorisches Bauwerk erhalten. Auch Vogel- und Fledermausarten, welche in der

heutigen Zeit nicht mehr ausreichend Nistmöglichkeiten finden, kommen auf ihre Kosten. Im Gegensatz zum bereits bewohn-

ten Artenschutzurm in Haarhausen, behält die Trafostation in Röhrensee ihre historische Backsteinfassade. Die Umgestaltung des Turmes ist eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für den neu gebauten Geopark-Radweg zwischen Mühlberg und Holzhausen und wird durch Fördergelder der Thüringer Aufbaubank sowie Eigenmittel der Gemeinde Amt Wachsenburg finanziert.

Thörey

Neues Pflaster für den Carport der Feuerwehr

Im Juli wurde durch den Bauhof die Einfahrt und der Bereich für den zukünftigen Carport der Freiwilligen Feuerwehr in Thörey gepflastert. Nun ist eine ordentliche Zufahrt zum Gebäudekomplex gewährleistet.

Auf Wunsch der Feuerwehrleute wurden sogar die Initialen der Feuerwehr Thörey ins Pflaster gelegt. Als nächstes wird dann der Carport gestellt werden.



Gemeindebibliothek

Neues aus der Gemeindebibliothek

Unsere Neuerscheinungen im September



Kriminalromane

- Jörg Maurer
- Karen Rose
- Martha Grimes
- Lynn Raven
- John Grisham

- Felsenfest
- Des Todes liebste Beute
- Die Nacht des Verfolgers
- Hexenfluch
- Die Erbin

Familienromane

- Laura Hildenbrand
- Danielle Steel
- Robin Schone
- Tessa Hennig
- Dora Heldt

- Unbeugsam
- Was das Herz will
- Duft der Leidenschaft
- Mama mag keine Spaghetti
- Jetzt mal unter uns...

Historische Romane

- Martina Sahler
- Andrea Schacht

- Das Hurenschiff
- Gebiete sanfte Herrin mir
- Nehmt Herrin diesen Kranz
- Der Sünde Lohn

Phantasieromane

- Markus Heitz

- Schatten über Ulldart
- Der Orden der Schwerter
- Das Zeichen des dunklen Gottes
- Unter den Augen Tzulans
- Die Magie des Herrschers
- Die Quellen des Bösen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Bibliothek

Neues aus der Gemeindebibliothek

Der Kopf in der Ilm und andere Thüringer Kriminalfälle

Lesung am 11. September 2014

Gemeindebibliothek Ichttershausen, Erfurter Straße 42
Beginn: 19:00 Uhr

Kriminaloberrat a. D. Klaus Dalski und Historiker Michael Kirchschrager sprechen über spektakuläre Thüringer Kriminalfälle. Die Zuhörer folgen dem bekannten Kriminalisten an Tatorte voller Grauen, werden Zeugen bei Vernehmungen, werden mit „Täterversionen“ konfrontiert und müssen oftmals feststellen, daß Gerechtigkeit nur ein Traum ist.

Klaus Dalski war während seiner langen Dienstzeit mit zahlreichen Mordfällen konfrontiert. Das Spektrum der beschriebenen Fälle reicht vom schrecklichen Kindesmord in Gotha über das Zerstückeln einer widerspenstigen Geliebten und der „Verbringung“ ihres Kopfes in die Ilm bis hin zum Gatten- und Raubmord. In der Mehrzahl konnten die Kriminalisten die Mörder fassen, wie etwa den Kindesmörder von Nordhausen. Aber Klaus Dalski erzählt auch von einem ungelösten Fall, der mit den modernen Mitteln des DNA-Vergleiches heute hätte gelöst werden können: dem Frauenmord von Sömmerda.

Die Karten für diese Lesung können Sie ab sofort in der Gemeindebibliothek käuflich erwerben.

Preis: 6,00 Euro

Historiker Michael Kirchschrager und Kriminaloberrat a. D. Klaus Dalski



Die Gemeindebibliothek informiert

Die Gemeindebibliothek In Ichttershausen startete zum ersten Mal in einem kleinen Rahmen die Aktion „Bücherpaten gesucht“.

Buchpatenschaften - Wie funktioniert es?

Das Projekt „Buchpaten“ bedeutet, dass die Bibliothek eine Liste mit speziell ausgesuchten Kinderbüchern erstellt und diese dann auslegt. Jeder kann sich von der Liste ein Buch zum Kauf aussuchen. Wir, als Bibliothek, bestellen für Sie das Buch und nehmen dieses in unseren Bestand auf.

Durch Ihre Bezahlung übernehmen Sie die Patenschaft Ihres ausgewählten Buches. Ihre Patenschaft wird dann im Buch vermerkt. Des Weiteren erscheint Ihre Patenschaft auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg, unter der Rubrik Bibliothek.

Für diese Liste wurden Kinderbücher für unsere Erstleser ausgesucht. Die Geschichten sind so aufgebaut, dass die das Leseverständnis fördern, die Lesemotivation steigern, die Konzentrationsfähigkeit erhöhen, die Lesekompetenz verbessern und das sinnerfassende Lesen trainieren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Lesern:

- | | |
|------------------------------|--|
| Frau Thiem, Molsdorf | Neue Silbengeschichten zum Lesenlernen |
| Herr Silber, Ichttershausen | Hexe Lilli - Die größten Abenteuer |
| Frau Thomale, Ichttershausen | Zauberhafte Geschichten für Erstleser |

- | | |
|--|--|
| Herr Krannich, Marlieshausen | Wehr dich, wenn du dich traust |
| Frau Schmidt, Ichttershausen | Leserabe - Das schwarze Drachenboot |
| Frau Büchner-Michailov, Ichttershausen | Mein großes Suchbilderbuch |
| Frau Anton, Ichttershausen | Leserabe - Erstlesegeschichten für Jungs |
- für Ihre Bereitschaft eine Bücherpatenschaft zu übernehmen, recht herzlich bedanken.

Das Team der Bibliothek

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan August - Oktober

August

- 22.08. „Sammelgeschichten - Episoden aus dem Leben eines Hobbymineralogen“ Lesung im Holzhaus in Holzhausen 19:30 Uhr
- 22. - 24.08. Kirmes Eischleben Sportplatz
- 23.08. Backofenfest, ab 14:00 Uhr Thörey
- 23.08. Nachtlauf der FFW-Wettkampftruppen AGROLand Sportpark Haarhausen
- 27.08. Rentnernachmittag, Volkssolidarität e.V. Bürgerhaus Sülzenbrücken

September

- 03.09. 4. Lauf der 4. Ichttershäuser Stundenlaufserie Beginn 17:30 Uhr
- 04.09. Senioren Plauderstündchen Gasstätte Umbreit, Röhrensee
- 06.09. Tag der offenen Tür, FFW Eischleben
- 14.09. Musikalische Abendandacht letztes erklingen der Hesse-Orgel vor dem Ausbau Kirche, Holzhausen 20:00 Uhr
- 11.09. Kriminalistischer Abend mit Klaus Dalski und Michael Kirchschrager Bibliothek, Ichttershausen
- 19.09. „Die Schwingung der Edelsteine und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele“ Vortrag im Holzhaus in Holzhausen 19:00 Uhr
- 19. - 21.09. Kirmes in Ichttershausen Rathauspark
- 21.09. Tag des Geotops - Radwegeröffnung Mühlberg - Holzhausen
- 24.09. Rentnernachmittag, Volkssolidarität e.V. Bürgerhaus Sülzenbrücken
- 26.-28.09. Kirmes in Rehestädt Gemeindesaal
- 27.09. Kirmes, Heimat- und Traditionsverein Sülzenbrücken

Oktober

- 02.10. Senioren Plauderstündchen Gasstätte Umbreit, Röhrensee
- 02.10. Einheitsfeier (FFW Eischleben) Eischleben, Sportplatz
- 03.10. 9. Bratwurstiade Bratwurstmuseum Holzhausen
- 03.10. Konzert mit „EXPERIUM“, Orgelverein Holzhausen 19:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche Holzhausen
- 24. - 26.10. Kirmes Holzhausen, Lasso
- 25.10. „Geschichten vom Dackel Lehmann“ Lesung mit Robert Schmidt 16:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Holzhausen, Orgelverein Holzhausen
- 29.10. Rentnernachmittag, Volkssolidarität e.V. Bürgerhaus Sülzenbrücken
- 30.10. Halloweenfeier, Heimat und Traditionsverein Sülzenbrücken

Kirmesgesellschaft Ichershausen e. V. kann auch anders

Kirmes ist leider nur einmal im Jahr. Damit dies das schönste Wochenende im Jahr wird fangen wir schon früh an mit der Planung. Jedoch bleibt auch immer noch etwas Zeit um anderen Vereinen oder bei Veranstaltungen auszuweichen. So haben wir z. B. die Freiwillige Feuerwehr bei der Blutspende kräftig mit unserem Blut unterstützt. Ein Teil unserer Kirmesmädeln haben ihre Freizeit sinnvoll genutzt um ein Tanzmedley vom bekannten Musical „Tanz der Vampire“ einzustudieren. Dieses durften sie dann zum Seniorensommerfest auf der Haide in Bittstädt und zum Schwimmbadfest des ICV präsentieren.



Natürlich wird auch schon wieder fleißig an der Kirmes 2014 gefeiert. Dieses Jahr vom 19.09. bis 21.09.2014 im Festzelt im Rathauspark Ichershausen erwartet Sie:

Freitag 19.09.2014

ab 21.00 Uhr Kirmes meets Royal Clubnights

Samstag 20.09.2014

ab 15.00 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag mit Kaffeetafel

ab 20.00 Uhr Kirmestanz mit „Synchron“

Sonntag 21.09.2014

10.00 -

14.00 Uhr Frührschoppen mit Mittagstisch

Wir die Kirmesgesellschaft Ichershausen freut sich auf ein schönes, geselliges Wochenende mit Ihnen.

16. BABY- UND KINDERBÖRSE

Saisonware
Herbst/Winter



Mutterpass mitbringen
und bereits ab
12:30 Uhr aussuchen

Samstag * 13.09.2014 * 13 bis 16 Uhr
Im Bürgerhaus „Drei Rosen“
Zinzendorfstr. 1 * 99192 Neudietendorf

Veranstalter: Kita Arche, Ndf * Infos: kita-arche.jimdo.com
Tel. 0157/847 28 151 (17-19 Uhr)
oder E-Mail: babyboerse.neudietendorf@googlemail.com

für den besten Fanblock ausgelobt. Kriterien hierfür sind neben der zahlenmäßigen Stärke, die Unterstützung der Wettkämpfer durch originelle Schlachtrufe und -gesänge, das Outfit und die Fairness gegenüber den Konkurrenten. Fahnen, Spruchbänder und der Einsatz von Musikinstrumenten werden ebenfalls positiv bewertet. Für Kinder wird neben anderen Aktionen wieder das beliebte Bratwurstschnappen durchgeführt und der Bonbonflieger wird wieder seine Runden ziehen.

Bereits zum vierten Mal wird es den Bratwurstiade-Mannschaftslauf geben, der, organisiert von der SG Motor Arnstadt und vom Laufftreff „Alteburg“, wieder vom Arnstädter Kloster zum Bratwurstmuseum führt.

Bewerbungen, gern auch mit Foto und konkreten Kostümvorstellungen, werden bis zum 22. September 2014 per Post oder E-Mail entgegengenommen:

Freunde der Thüringer Bratwurst e.V.

Stichwort: Bratwurstiade

Bratwurstweg 1

99334 Amt Wachsenburg

oder

info@bratwurstmuseum.de

Aufruf zur 8. Bratwurstiade - 610 Jahre Thüringer Bratwurst

Holzhausen (Amt Wachsenburg), Im Jahre 1404 schrieb Johann von Siebeleben, der Probst des Arnstädter Jungfrauenklosters, in das Rechnungsbuch, dass er einen Groschen für Bratwurst darre ausgegeben hat. Dieser Ersterwähnung folgten in zurückliegenden Jahrhunderten viele Ereignisse und Geschichten, die den Mythos des leckersten Thüringer Kulturgutes begründeten. Gründe genug für den Verein Freunde der Thüringer Bratwurst die 8. Bratwurstiade unter das Motto „610 Jahre Thüringer Bratwurst“ zu stellen.

Zur Teilnahme an der Bratwurstiade, die am 3. Oktober 2014 in Holzhausen beginnt, können sich Mannschaften mit je drei Teilnehmern bewerben. Erwartet werden neben viel Sinn für Humor, sportliche Leistungsbereitschaft und eine entsprechende Gewandung. In Anlehnung an die Thematik sollte diese im Kontext des Fußballsports in der Vergangenheit stehen, ohne natürlich durch zu viel Ballast die sportliche Leistungsfähigkeit einzuschränken. Den Bratwurstiadesiegern winken neben den Bratwurstkränzen in Gold, Silber und Bronze wieder attraktive Sachpreise. Die Siegermannschaft kann sich über ein Spanferkel und ein Fass Bier freuen. Ein Sonderpreis wird für die originellste Kostümmierung vergeben. 300 Original Thüringer Rostbratwürste werden wieder





Backofenfest
am
23.08.2014, um 14.00 Uhr in Thörey

Es ist soweit, wir freuen uns auf Ihren Besuch, es wird wieder Kuchen und Brot in unserem historischen Backofen gebacken. Wir möchten Sie einladen ein paar gemütliche Stunden mit uns zu verbringen. Für Unterhaltung und kleine herzhaftes Snack ist wieder bestens gesorgt.

Kuchenanlieferung 10.00 Uhr am Back's

**Es laden ein die Aktiven vom
BACK`S Thörey**



Kirmes Eischleben
21.08. bis 24.08.
Ort: Sportplatz Eischleben

Freitag, 22.08. | 21 Uhr

Home Town Party 4.0
DJ Aybee // Klangdeko // Neighbourhood

Samstag, 23.08. | 19 Uhr

**Kirmestanz mit
der Band „SYNCHRON“**
Programm der Kirmesgesellschaft

Die Feuerwehr Eischleben informiert

Im vergangenen Monat beteiligte sich der Feuerwehrverein an der Aktion „Verein des Monats“ der Thüringer Allgemeinen. Hier warben wir um Unterstützung für unser Projekt zum Umbau eines Feuerwehranhängers für die Ausbildung unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Beim Wettbewerb, bei dem es um die meisten Stimmen ging, erhielten wir unglaublich viel Unterstützung, für die wir uns auf

diesem Wege recht herzlich bedanken!!! Es ist uns gelungen, 979 Unterschriften zu sammeln. Mit diesem tollen Ergebnis konnten wir bei der Aktion knapp hinter dem Gewinner den 2. Platz belegen und erhielten 500,00€ zur Verwirklichung unseres Vorhabens.

Am **06. September 2014** findet in Eischleben der „**Tag der offenen Tür**“ der Freiwilligen Feuerwehr statt. An diesem Tag feiern wir außerdem das **10jährige Jubiläum der Kinderfeuerwehr**. Vielfältige Aktionen sind hierfür bereits in Vorbereitung. Ein Besuch lohnt sich in diesem Jahr besonders, weil Sie als Gast die Möglichkeit haben, zum ersten Mal unser neues Gerätehaus zu besichtigen.

Herzliche Grüße

Ihre Feuerwehr Eischleben

Vereine und Verbände

Erlebnisreiches Kreisjugendfeuerwehrteltlager in Ichttershausen

Vom 24. bis 27. Juli 2014 trafen sich die Jugendfeuerwehren des Ilm-Kreises zu ihrem jährlichen Zeltlager, welches in diesem Jahr in Ichttershausen auf dem Gelände des ehemaligen Sportzentrums (Sportplatz der JSA) stattfand.

Auch wenn die Kreisjugendfeuerwehr der Organisator und Veranstalter war, gab es doch für unsere Feuerwehr bereits im Vorfeld eine Menge zu tun. Und so begannen schon einige Wochen vorher die entsprechenden Vorbereitungen und Absprachen. So mussten der Gebäudekomplex und die Außenanlagen auf Vordermann gebracht, der Strom- und Wasseranschluss sichergestellt und die Verpflegung organisiert werden. In der Woche vor dem Zeltlager gingen die Vorbereitungen dann in die heiße Phase, wofür einige Kameraden unserer Wehr einen großen Teil ihrer Freizeit und sogar Urlaubstage opferten.

Nachdem die meisten Feuerwehren die Zelte für ihre Jugendfeuerwehren bereits am Mittwoch aufgebaut hatten, reisten dann am Donnerstag insgesamt 260 Jugendfeuerwehrmitglieder und ihre Betreuer an. Die weiteste Anreise hatte übrigens eine polnische Jugendfeuerwehr, die im Rahmen einer Partnerschaft mit dem Kreisfeuerwehrverband eingeladen war.

Nach der Eröffnung des Zeltlagers am Donnerstagabend wurde das traditionelle Lagerfeuer durch unsere Vereinsvorsitzende Berit Felkl entzündet und bis zum Sonntag von den Jugendfeuerwehren durch das unermüdliche Nachlegen von Holz am Leben gehalten. Anschließend gab es für alle Jugendfeuerwehren erst einmal ein Erinnerungsfoto. Und was eignet sich da in Ichttershausen als hervorragendes Motiv, natürlich die Drehleiter. Mit Gebratenem vom Rost ist der erste Abend dann ausgeklungen. Am Freitagvormittag stand etwas ganz Besonders auf dem Programm, die Besichtigung der alten, nun nicht mehr genutzten Jugendstrafanstalt. Und hier hat so mancher große Augen bekommen, was sich alles hinter diesen hohen Mauern versteckt. Nach dem Mittag stand dann Gruppenarbeit auf dem Programm, bevor es noch eine riesige Schaumparty auf der Wiese des Sportzentrums gab, bei der sich alle so richtig austoben konnten, was auch einige Betreuer voller Freude nutzten und ihren Spaß dabei hatten. Bei der anschließenden Technikvorführung wurde die Ichttershäuser Feuerwehr von der aus Röhrensee unterstützt. Und erwartungsgemäß war da (insbesondere für die Erwachsenen) nicht das Ichttershäuser Tanklöschfahrzeug der Anziehungspunkt, sondern das mittlerweile 50 Jahre alte und noch gut erhaltene Löschfahrzeug aus Röhrensee, was mit viel Freude von dessen Wehrführer Renald Jäger und seinen Kameraden vorgestellt wurde. Das zweite Highlight war natürlich das polnische Feuerwehrfahrzeug, was insbesondere durch sein ausgefallenes Sondersignal hervorstach. Nach dem Einbruch der Dunkelheit gab es schließlich noch eine Kinovorführung für die Jugendfeuerwehren.

Der Samstagvormittag galt dann der sportlichen Betätigung mit Völkerball und am Nachmittag stand eine Lagerrallye für alle Jugendfeuerwehren auf dem Programm, bevor am Abend eine Zeltlagerdisco startete, die leider durch einen Regen unterbrochen werden musste. Aber die kleinen und großen Feuerwehrleute steckten das problemlos weg. Und so gab es zu späterer Stunde noch eine Nachtwanderung zum Preußengrab, die mit einigen Überraschungen gespickt war.

Nach einem ausgiebigen Frühstück folgten am Sonntag schließlich noch die obligatorische Abschlussbesprechung und ein leckeres Mittagessen (Klöße mit Gulasch und Rotkraut) sowie die Auswertung und Siegerehrung für die einzelnen Wettbewerbe. Hier belegte die Jugendfeuerwehr aus Ichttershausen in der Gesamtwertung einen hervorragenden dritten Platz von insgesamt 20 anwesenden Jugendfeuerwehren. Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Nachdem dann alle Jugendfeuerwehren ihre Sachen wieder zusammengepackt, die Zelte abgebaut und mit hoffentlich vielen wunderbaren Eindrücken und Erinnerungen an das Zeltlager in Ichttershausen die mehr oder weniger lange Heimfahrt angetreten hatten, machten sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ichttershausen an den Abbau der restlichen Zelte und das Aufräumen des Platzes.

Erschöpft (ein Teil der fleißigen Helfer verbrachte die gesamte Zeit von Donnerstag bis Sonntag ununterbrochen im Sportzentrum), aber mit dem guten Gefühl, den Kindern und Jugendlichen erlebnisreiche Stunden in Ichttershausen geboten zu haben, begaben sich die Helfer dann erst einmal zur Ruhe.

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir bei all den Vor- und Nachbereitungen sowie während dem Zeltlager auch durch die Gemeinde, die uns mehrere Fahrzeuge zur Verfügung stellte. Nochmals an alle fleißigen Helfer, die Sponsoren und die Gemeindeverwaltung ein ganz großes Dankeschön.

Im nächsten Jahr ist dann die Feuerwehr Plaue Gastgeber für das Kreisjugendfeuerwehrlager.

**H. Oemus
im Namen des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Ichttershausen e.V.**



Malzirkel auf den Spuren Otto Knöpfers

Ausstellung der Ergebnisse des Pleinairs

Auf den Spuren Otto Knöpfers waren an einem Juli-Wochenende Mitglieder des Mal- und Zeichenzirkels Arnstadt. Vor der Kirche in Holzhausen, auf dem Knöpfer-Grundstück und an anderen Orten hatten sie ihre Malutensilien ausgepackt. Blumen, Kräuter, Landschaften, die Wachsenburg und die Kirche hielten sie als farbenprächtige Motive auf ihren Zeichenblöcken fest.

„Wir freuen uns jedes Mal auf Holzhausen und den Knöpfer-Verein“ sagte Tatjana Mitschenko, die den Malzirkel leitet. 15 Frauen und Männern sowie zwei Kindern sah man den Spaß an, den sie beim Pleinair hatten. Untereinander tauschten sie sich beim Malen aus, gaben Tipps weiter und waren ihre ersten Kritiker. Dagmar Schmidt aus Gräfenroda versuchte die Wachsenburg aufs Papier zu bannen und Bernd Drohmann aus Plaue reizte als interessante Vorlage ein Gartenblick auf das Knöpfer-Haus.



Adelheid Leihbecher, Regina Teking, Christa Marschner und Tatjana Mitschenko (v.l.n.r.) tauschten sich mit der neunjährigen Xenia über dieses Blumenmotiv aus.

Bis Ende August sind die Ergebnisse des Pleinairs in Holzhausen in einer kleinen Ausstellung jeweils sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen. Eva Römer, Vorsitzende des Otto-Knöpfer-Freundeskreises e.V., zeigte sich erfreut über die Vielfalt der 30 vorgestellten Bilder und Zeichnungen, die auf den Spuren Otto Knöpfers entstanden.

Text und Foto: J. Thiele

Sommerkonzert in Holzhausen

Zu seinem 3. Benefizkonzert für die historische Hesse-Orgel lud Sebastian Heindl aus Leipzig am vergangenen Samstag in die Dreifaltigkeitskirche Holzhausen ein.

In diesem Jahr erklangen neben Werken von Johann Sebastian Bach, C. Ph. E. Bach, Clerambault und J. G. Rheinberger auch im letzten halben Jahr entstandene eigene Kompositionen des 16-jährigen Thomaners auf der Orgel.



Das Präludium mit kunstvoller Fuge, ein klanggewaltiges Postludium sowie Choralvorspiele des vielversprechenden jungen Musikers begeisterten die zahlreich erschienenen Gäste.

In diesem Jahr war die Orgel auch im Zusammenklang mit verschiedenen anderen Blasinstrumenten zu erleben: mit Flöten, Saxophon, Euphonium und einer ergreifenden Improvisation mit einer Chalaumeau. Kathleen Heindl, Bernhard Bischoff und Mikle Damm wurden auf ihren Instrumenten einfühlsam und facettenreich von dem jungen Organisten begleitet.

Souverän führte Sebastian Heindl auch selbst durch das Programm. Seine Begründung, warum die Orgel, obwohl sie im Konzert in Bestform zu hören ist, dennoch dringend restauriert werden muss, fand offensichtlich offene Ohren. Dies und ganz gewiss die Begeisterung über das gelungene Konzert bescheren dem Orgelverein Holzhausen eine ansehnliche Kollekte. Zusammen mit zwei zusätzlichen Spenden konnten an diesem Tag ca.1500 Euro für die im Herbst beginnende Restaurierung des wertvollen Instrumentes eingenommen werden.



Damit nicht genug: Es wurden auch weitere Pfeifenpatenschaften für das zu rekonstruierende Posaunenregister übernommen. Nur noch 7 Pfeifen sind für eine Patenschaft frei.

Nach dem auch durch seine geschickte und vielseitige Zusammenstellung gelungenen Konzert gab es auf dem Kirchhof bei kühlen Getränken und leckerem Gebäck zahlreiche Gespräche. So mancher Besucher wollte mit dem jungen Künstler sprechen, Fragen stellen, weitere Konzerttermine von

ihm wissen. Viele Gäste, die Sebastian Heindl bereits in den vergangenen Jahren in Holzhausen, in Dornheim oder bei seinen Übungsstunden in der Arnstädter Liebfrauenkirche hörten, kamen eigens zu ihm. Es gab aber auch Besucher, die von der besonderen Orgel in Holzhausen gehört oder gelesen haben, sie vor dem Ausbau hören und mehr von dem über 220 Jahre alten Instrument und seinem Erbauer, Johann Michael Hesse, erfahren wollten.

G. Damm

Der SV Ichttershausen hat 2 Finisher der DATEV Challenge Roth 2014

Philipp Amendt und Torsten Winter beim härtesten Wettkampf Ihres Lebens...

Am Sonntag den 20.07.2014 starteten 2 Sportler vom SV Ichttershausen zum 30. Triathlon-Jubiläum der DATEV Challenge in Roth. Zum 30jährigen Jubiläum der DATEV Challenge Roth 2014 waren insgesamt über 5000 Sportler am Start. Auch einige Topathleten, wie Timo Bracht, Nils Frommhold und der Vorjahressieger Dirk Bockel liesen es sich nicht nehmen, bei der Geburtstagsparty mit zu mischen. Bei den weiblichen Topathleten versprachen Caroline Steffen, Rachel Joyce und Mirinda Carfrae sowie viele weitere Athletinnen ein spannendes Rennen voraus. Älteste Teilnehmerin war die 83 jährige Ordensschwester Madonna Buder. Bei tropischen Temperaturen von bis zu 34 Grad galt es eine Gesamtstrecke von gut 225,995 Kilometern zurück zu legen. Das bedeutete im einzelnen, 3,8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Rad fahren und 42,195 Kilometer laufen. Geschwommen wurde im gut temperierten Main-Donau-Kanal bei 21,7 Grad Celsius.

In 16 Startgruppen ging es zwischen 06:30 - 08:50 Uhr an den Start. Die Radstrecke war durchaus anspruchsvoll und begann

am Schwimmausstieg in Heuberg. Gefahren wurde beispielsweise durch Eckersmühlen, Wallesau, Thalmässing, Greding und Hilpoltstein. Insgesamt musste die Radstrecke zweimal zurückgelegt werden. Besonders eindrucksvoll war hier wiederum die Stimmung am Solarer Berg, bei dem die Radfahrer schon allein durch die Zuschauer und jeder Menge Applaus nach oben getragen wurden. Die Laufstrecke die relativ flach war, ging entlang der Lände des Main-Donau-Kanals in Richtung Schwand sowie in Richtung Haimpfarrich. Für viele der Challenge Teilnehmer war bereits nach dem Radfahren der Wettkampf beendet und andere mussten während des Marathons den warmen Temperaturen Tribut zollen.

Aufgrund der Witterungsbedingungen gab es eine so große Aussteigerquote wie noch nie zur DATEV Challenge Roth. Ganze 19 % haben nicht gefinished! Hoch anzurechnen ist demnach, dass die Sportler Philipp Amendt und Torsten Winter (beide vom SV Ichttershausen) das Ziel im Triathlonpark in Roth erreicht haben. Beide können sich als Finisher der DATEV Challenge Roth 2014 bezeichnen.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

Philipp Amendt (M25 ; Startnummer: 2565)

Schwimmen = 01:17:42
Wechsel 1 = 00:03:14
Radfahren = 06:26:21
Wechsel 2 = 00:05:50
Laufen = 05:25:07

Platz (M/W) 1888
Platz (AK) 111
Zielzeit brutto = 13:18:12

Torsten Winter (M40, Startnummer: 1106)

Schwimmen = 01:03:11
Wechsel 1 = 00:01:50
Rad fahren = 05:51:58
Wechsel 2 = 00:03:13
Laufen = 04:36:07

Platz (M/W) 1002
Platz (AK) 250
Zielzeit brutto = 11:36:17

Gesamtsieger war im übrigen kein geringerer als Timo Bracht in einer Zeit von 07:56:00. Bei den Frauen gewann Mirinda Carfrae aus Australien mit einer Zeit von 08:38:53.

Am Abend, nachdem der letzte Finisher den Teppich entlang der Ziellinie durch den begehrten Zielbogen lief, feierte man nicht nur das 30ig jährige Jubiläum der DATEV Challenge in Roth, sondern auch all seine Finisher, Supporter und über 5000 Helfer. Ein unglaublich aufregender und spannender Tag, der für die Sportler vom SV Ichttershausen erfolgreich zu Ende ging.



v.l. Torsten Winter, Yvonne von Vierken und Philipp Amendt

Senioren

Seniorengeburtstage September 2014

Das Amt Wachsenburg gratuliert recht herzlich:

Bittstädt

07.09.	zum 87. Geburtstag	Wagner, Cilla
08.09.	zum 76. Geburtstag	Ludwig, Lydia
10.09.	zum 88. Geburtstag	Ruhnke, Irmtraud
11.09.	zum 73. Geburtstag	Pfohl, Richard
14.09.	zum 84. Geburtstag	Jacobi, Kurt
24.09.	zum 81. Geburtstag	Gleichmar, Brigitte

Eischleben

02.09.	zum 73. Geburtstag	Gross, Jürgen
03.09.	zum 84. Geburtstag	Jaud, Ingetraut
06.09.	zum 72. Geburtstag	Schiller, Regina
12.09.	zum 84. Geburtstag	Kanngießer, Gerda
13.09.	zum 71. Geburtstag	Guber, Horst
26.09.	zum 68. Geburtstag	Priebs, Holger

Haarhausen

01.09.	zum 83. Geburtstag	Stade, Martin
03.09.	zum 73. Geburtstag	Koch, Hagen
14.09.	zum 78. Geburtstag	Premßler, Annemarie
20.09.	zum 73. Geburtstag	Vetter, Hartmut
22.09.	zum 65. Geburtstag	Schmidt, Ralf

Holzhausen

14.09.	zum 83. Geburtstag	Heller, Roswitha
18.09.	zum 73. Geburtstag	Schuchardt, Jutta
19.09.	zum 86. Geburtstag	Brand, Anneliese
20.09.	zum 72. Geburtstag	Wulf, Arne
21.09.	zum 80. Geburtstag	Hötzel, Karl
21.09.	zum 70. Geburtstag	Menke, Gerlinde
22.09.	zum 81. Geburtstag	Kilian, Edeltraut
22.09.	zum 67. Geburtstag	Markschat, Rita
27.09.	zum 100. Geburtstag	Jakob, Martha

Ichtershausen

01.09.	zum 75. Geburtstag	Müller, Dieter
03.09.	zum 74. Geburtstag	Horbas, Ursula
04.09.	zum 74. Geburtstag	Nöller, Wolfram
04.09.	zum 70. Geburtstag	Wulfert, Helga
05.09.	zum 79. Geburtstag	Deubel, Luise
06.09.	zum 73. Geburtstag	Anton, Franz
07.09.	zum 70. Geburtstag	Kessel, Alfred
07.09.	zum 70. Geburtstag	Sauerbrey, Hannelore
07.09.	zum 68. Geburtstag	Schulze, Horst

Ichtershausen

08.09.	zum 78. Geburtstag	Geissler, Walter
08.09.	zum 78. Geburtstag	Urbich, Margot
08.09.	zum 78. Geburtstag	Winter, Margarete
08.09.	zum 68. Geburtstag	Linke, Hubert
11.09.	zum 83. Geburtstag	Schmidt, Alfred
11.09.	zum 66. Geburtstag	Schröder, Barbara
12.09.	zum 70. Geburtstag	Schurig, Heidemarie
13.09.	zum 86. Geburtstag	Heißner, Sonja
13.09.	zum 74. Geburtstag	Traufmann, Hildegard
14.09.	zum 75. Geburtstag	Ende, Eberhard
16.09.	zum 74. Geburtstag	Janisch, Helga
16.09.	zum 67. Geburtstag	Merten, Reiner
17.09.	zum 79. Geburtstag	Lüdemann, Günter
18.09.	zum 76. Geburtstag	Büchner, Rosika
18.09.	zum 68. Geburtstag	Walentowski, Ilse
18.09.	zum 66. Geburtstag	Klein, Heidrun
20.09.	zum 74. Geburtstag	Fuhrmann, Manfred
20.09.	zum 73. Geburtstag	Klimroth, Herbert
21.09.	zum 80. Geburtstag	Hans, Irene
21.09.	zum 76. Geburtstag	Hertel, Harro
21.09.	zum 74. Geburtstag	Wölfel, Dietmar
22.09.	zum 89. Geburtstag	Stryjski, Erika

24.09.	zum 71. Geburtstag	König, Helga
24.09.	zum 68. Geburtstag	Hüttner, Eva
26.09.	zum 74. Geburtstag	Steiner, Brunhilde
26.09.	zum 73. Geburtstag	Klengel, Wolfgang
26.09.	zum 68. Geburtstag	Schröder, Ursula
27.09.	zum 78. Geburtstag	Müller, Horst
30.09.	zum 76. Geburtstag	Friedrich, Werner

Rehestädt

11.09.	zum 86. Geburtstag	Kirchheim, Isolde
28.09.	zum 72. Geburtstag	Fabricius, Johanna

Röhrensee

01.09.	zum 68. Geburtstag	Frenzel, Johanna
01.09.	zum 67. Geburtstag	Frenzel, Kurt
14.09.	zum 89. Geburtstag	Seeber, Edith
16.09.	zum 71. Geburtstag	Kunz, Siegfried
17.09.	zum 81. Geburtstag	Schuchardt, Dietmar
19.09.	zum 68. Geburtstag	Kunz, Karin
28.09.	zum 77. Geburtstag	Sondermann, Gerlinde

Sülzenbrücken

10.09.	zum 78. Geburtstag	Badtke, Roswitha
12.09.	zum 70. Geburtstag	Krieger, Marlies
17.09.	zum 65. Geburtstag	Weise, Gundula
22.09.	zum 86. Geburtstag	Ring, Gerhard
22.09.	zum 68. Geburtstag	Münch, Uwe
25.09.	zum 73. Geburtstag	Hellmiß, Dieter

Thörey

04.09.	zum 71. Geburtstag	Kleim, Karin
06.09.	zum 72. Geburtstag	Umbreit, Beate
14.09.	zum 68. Geburtstag	Fürtig, Hannelore
16.09.	zum 69. Geburtstag	Heerlein, Swetlana
21.09.	zum 65. Geburtstag	Baechler, Jürgen
28.09.	zum 77. Geburtstag	Möller, Jutta

Fahrt nach Zierenberg

Zum traditionellen Viehmarkt fuhren wir, die Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde Amt Wachsenburg, am 26.07.2014 in unsere Partnerstadt Zierenberg.



Bei sonnigem Wetter wurden wir nach 2 1/2-stündiger Fahrt im Festzelt begrüßt. Zufällig hatte an diesem Tag der Bürgermeister von Zierenberg, Herr Denn, Geburtstag. Dieser wurde von den drei Tenören und Manni, die auch im vorigen Jahr schon für Stimmung sorgten, sowie allen Senioren mit einem Geburtstagsständchen überrascht.

Zum Mittag wurde uns der berühmte leckere Leberkäse serviert. Im Christopherushaus erwartete uns Kaffee und selbstgebackener Kuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Landfrauen für den hervorragenden Kuchen und die nette Bewirtung.

Anschließend fuhren wir nach Creuzburg. Dort wollten wir die romanische Burganlage, eine der größeren erhaltenen Steinbur-

gen in Thüringen, besichtigen. Doch dieser Ausflug fiel buchstäblich ins Wasser. Es regnete in Strömen, so dass wir gleich die Heimreise antreten mussten.

Es war wieder einmal ein toller und erlebnisreicher Tag für uns alle. Wir bedanken uns bei der Stadt Zierenberg für die nette Einladung und für die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft.

**Wenzel
Kultur/Soziales**



Sommerfest der Senioren



Am 12.07.2014 fand zum zweiten Mal das Sommerfest der Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde Amt Wachsenburg auf dem Haidenholz in Bittstädt statt.



Bei strahlendem Sonnenschein wurden unsere Senioren herzlich begrüßt. Den genussvollem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen haben sich alle schmecken lassen. Stimmungsvoll sorgte Rudi vom Kienberg für Musik und gute Unterhaltung. Der Ichtershäuser Kirmesverein verzauberte unsere Gäste mit dem Tanz der Vampire.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Frauenverein Bittstädt und den Gasthof „Zur Heide“, die uns bei der Umsetzung des Sommerfestes tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen uns natürlich, auch für die Zukunft, eine rege Beteiligung an unseren Seniorenfeierlichkeiten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Die Termine für diese Feste werden rechtzeitig im PS-Postskriptum veröffentlicht.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Mühlberg

- 3. August**
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wechmar
14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl in Mühlberg
- 10. August**
14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Radegundisgedenken Mühlberg, anschließend Pilgerweg zur Mühlburg, Abschlusßandacht und Imbissangebot.
- 16. August (Dreinschlag)**
17.00 -
20.00 Uhr offener Kirchturm in Wechmar.
- 17. August**
09.00 Uhr Gottesdienst Wechmar
11.00 Uhr Gottesdienst Schwabhausen
14.00 Uhr Bläserkonzert Mühlberg (mit dem Posaunenchor der Partnergemeinde Altweilnau)
- 20. - 24. August - Camp der Begegnung in Seebergen**
- 24. August**
09.00 Uhr Gottesdienst in Röhrensee
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlberg
- 31. August**
11.00 Uhr Gottesdienst in Schwabhausen
14.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Schulanfang in Wechmar (mit Segnung der Schulanfänger)

Vorschau:

6. September, 20.00 Uhr Konzert der Simon und Garfunkel Revival Band in St. Lukas Kirche Mühlberg
Eintrittskarten im Vorverkauf und an der Abendkasse.
Vom 3. - 4. Oktober Gospelworkshop in Wechmar. (mit Kantor Christian König, Stuttgart)
Anmeldung und Infos bei Kantorin Anna Löbner Tel. 0361/5535177
mail: anna.loebner@gmx.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

25.08.2014

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

04.09.2014



Impressum

**„Postskriptum“
Amtsblatt Amt Wachsenburg**

Herausgeber: Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershäuser, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.